



<https://biz.li/32z5>

SPD-REGIONSFRAKTION: "FÜR EINE BERUFSWAHL FREI VON TYPISCHEN GESCHLECHTERKLISCHEES"

Veröffentlicht am 05.02.2021 um 15:03 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am Dienstag, 9. Februar 2021, wird im Regions-Ausschuss für Gleichstellung, Frauenförderung und Integration der Beitritt zur Initiative "Klischeefrei" diskutiert und abgestimmt. Die Arbeitsgruppe Gleichstellung der SPD-Regionsfraktion unterstützt diese Initiative voll und ganz, denn "Mädchen und Jungen haben vielfältige Interessen, Vorlieben und Fähigkeiten. Sie sollten ihren zukünftigen Beruf nach ihren Stärken auswählen. Und nicht, weil bestimmte Klischees verdeutlichen 'das ist ein Frauenberuf / Männerberuf'" macht Cornelia Busch, gleichstellungspolitische Sprecherin der SPD-Regionsfraktion ganz klar deutlich. Klischees beeinflussen die Arbeitswelt und haben massive Auswirkungen. Die gleichstellungspolitische Sprecherin der SPD-Regionsfraktion, Cornelia Busch, bringt es auf den Punkt: "Ausbildungsabbrüche, unzufriedene junge Menschen, fehlende Arbeitskräfte. Wir können es uns als Gesellschaft nicht leisten, dass in manchen Berufen Personal fehlt, nur weil Jugendliche gar nicht erst die dazugehörige Ausbildung in Betracht gezogen haben. Geschlechterklischees hemmen von vornherein die freie Entfaltung der Persönlichkeit und beschränken auch den neutralen Blick auf die beruflichen Tätigkeiten. Als Volkswirtschaft müssen wir wettbewerbsfähig bleiben - das schaffen wir, wenn wir junge Menschen dabei unterstützen ihre Fähigkeiten bestmöglich und vielfältig einzusetzen. In der Konsequenz heißt ein Beitritt zu der Initiative 'Klischeefrei' und deren Umsetzung aber auch, dass wir damit eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Frauen und Männern unterstützen, sie als Individuen in ihrer beruflichen Selbstverwirklichung bestärken."